



## **Anfrage Meyer Jörg und Mit. über die Verschiebung der Wirkungsberichte Aufgaben- und Finanzreform 18 und Luzerner Finanzausgleich**

eröffnet am 24. Oktober 2022

Am 19. Oktober 2022 hat die Regierung informiert, dass die Wirkungsberichte zur Aufgaben- und Finanzreform 18 (ARF18) sowie zum Luzerner Finanzausgleich um rund ein Jahr auf Ende 2023 verschoben werden. Begründet wird dies mit fehlenden stabilen Grundlagen für einen Abschluss der Evaluationsarbeiten, Übergangseffekten, noch fehlenden Datengrundlagen oder laufenden Gerichtsverfahren.

Dieser Entscheid kam unerwartet und ohne vorgängige Information oder Konsultation der zuständigen Kommissionen des Kantonsrates.

Es ergeben sich somit für die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Welche Übergangseffekte verhindern ein fristgerechtes Fazit? Beziehen sich diese eher auf die AFR18 oder auf den Finanzausgleich?
2. Welche Datengrundlagen fehlen noch? Beziehen sich diese eher auf die AFR18 oder auf den Finanzausgleich?
3. Welche Gerichtsverfahren haben einen so entscheidenden Einfluss? Welche relevanten Szenarien beziehungsweise Auswirkungen ergeben sich je nach Urteil? Beziehen sich diese eher auf die AFR18 oder auf den Finanzausgleich?
4. Inwiefern tragen die komplexe Struktur, eingebaute Rückkopplungen und Verrechnungen sowie die theoretischen Annahmen der AFR 18 zu dieser Situation bei? Zeigt die Verschiebung auf, dass die Konstruktion der AFR18 nicht umsetzungstauglich ist?
5. Welche Auswirkungen hat diese Verschiebung auf die Gemeindefinanzen beziehungsweise auf die Finanzflüsse und -ausgleiche der AFR18 und des Finanzausgleichs? Welche Planungsunsicherheiten oder neuen Grundlagen ergeben sich für die Gemeinden? Wer profitiert allenfalls bei den Gemeinden davon, oder ist es der Kanton, der profitiert?
6. Fiel die Entscheidung für eine Verschiebung in der Projektsteuerung einstimmig? Wie wurden die Gemeinden vorgängig konsultiert?
7. Der Zeitplan für die Erarbeitung der Vorlage war schon lange festgelegt. Weshalb wurde die Verschiebung nicht schon früher veranlasst, sondern erfolgt zu einem Zeitpunkt, zu dem der Bericht bereits hätte vorliegen müssen?
8. Aus welchem Grund wurden die zuständigen Kommissionen des Kantonsrates, die Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK) und die Planungs- und Finanzkommission (PFK), an den jeweiligen kurz zuvor stattgefundenen Kommissionssitzungen nicht informiert? Warum wurden die Kommissionen im Vorfeld des Entscheides nicht konsultiert, hatte doch der Kantonsrat bei der Beratung der AFR18 mit Nachdruck diese Wirkungsberichte eingefordert?

Meyer Jörg  
Ledergerber Michael  
Meier Anja  
Sager Stephanie  
Roth David  
Budmiger Marcel

Setz Isenegger Melanie  
Schneider Andy  
Muff Sara  
Fässler Peter  
Sager Urban  
Widmer Reichlin Gisela